

Vereinsinfo August/September 2025

Liebes Vereinsmitglied,

schon ist es wieder so weit: An diesem **Donnerstag, 21.8.**, starten wir mit unserem monatlichen Schnellschach in die neue Saison: eine perfekte Gelegenheit, mal wieder beim Spielabend vorbeizuschauen!! Der Vorstand freut sich auf dich!

Programm nach der Sommerpause (jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr im Hansahof)

- Donnerstag, 21.08.25 Saisoneröffnung (ab 19:0 Uhr) mit **Schnellschach August**, 20:00 Uhr
- Donnerstag, 28.08.25 **freier Spielabend**, ab 19:00 Uhr
- Donnerstag, 04.09.25 **Monatsblitz September**, 20:00 Uhr
- Donnerstag, 11.09.25 **Schach auf der Kegelbahn** – Schach, Kegeln, Darts, ab 19:00 Uhr im Kellergeschoß des Hansahofs
- Donnerstag, 18.09.25 **Schnellschach September**, 20:00 Uhr
- Donnerstag, 25.09.25 **Schulung/Vortrag** mit Marius : Der Minoritätsangriff, 20.00 Uhr

Spielbetrieb im September

- Samstag, 06.09.2025 Bezirksliga, SK Münster 32 VI – **Nienberge III**, Stadthalle Hiltrup, 16:00 Uhr
- Samstag, 13.09.2025 Verbandsliga, **Nienberge II** – SK Dülmen I, Residenz Aaseehof, 15:00 Uhr
- Samstag, 20.09.2025 Bezirksklasse, **Nienberge IV** – SK Dülmen III, Hansahof, 16:00 Uhr
- Sonntag, 21.09.2025 NW-Klasse, Südlohner SV – **Nienberge I**, Südlohn, 11:00 Uhr
- Samstag, 27.09.2025 Bezirksliga, **Nienberge III** – Sendenhorst, Hansahof, 15:00 Uhr

Vereinsabend

Der Monat Juli war perfekt! Bis zu 27 Schachspieler fanden gleichzeitig den Weg zu uns. Die beiden Monatsturniere waren mit jeweils 22 Teilnehmern bestens besucht. Es hat allen viel Spaß gemacht! Unser Innenstadt-Vereinsabend setzt derzeit erfreuliche Maßstäbe!

Vereinsfest

Unser erstes Vereins-Sommerfest seit langem ist sehr erfreulich verlaufen. Bei 30 Teilnehmern (genau die Hälfte der Einladeten) und sommerlichem Wetter konnten wir bis tief in die Dunkelheit hineinklönen, grillen und spielen. Fotos sind auf unserer Vereinshomepage einsehbar.

Mitgliederentwicklung

In den vergangenen 12 Monaten haben wir 20 Neumitglieder herzlich aufgenommen. Dabei sind wir auch menschlich sehr bereichert worden. Der Verein zeigt ein hohes Maß an Integrationsfähigkeit und Offenheit. Auf der Mitgliederversammlung war die einhellige Meinung, dass wir diesen Weg

weitergehen sollen, auch wenn das bedeuten kann, dass sich nicht jede oder jeder in den kommenden Spielzeiten am angestammten Brett in der gewohnten Mannschaft wiederfinden kann.

Seit dem letzten Infobrief konnten wir drei weitere Neumitglieder begrüßen. **Sviatoslav Sunko** kommt vom ersten Brett des Verbandsligisten Türme Billerbeck zu uns und wird zukünftig die erste Mannschaft verstärken. Mit 23 Jahren und einer bereits enormen Spielstärke von 2109 DWZ gibt er uns in einer schweren NRW-Klassen-Saison wichtigen Rückhalt! **Aaron Dornieden** hat in seiner Jugend bereits einige schachliche Erfahrung im Sauerland sammeln können. Nach einer längeren Pause steigt er mit bereits guter Spielstärke wieder ins Vereinsschach ein. Die 9-jährige **Aurika Ott** verstärkt zudem unsere Jugendabteilung! Alle Neumitglieder begrüßen wir auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich!

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit genau 70.

Mannschaftsführer

Ohne gute Mannschaftsführer geht nichts im Spielbetrieb eines Vereins. Das zeigen dieses Jahr die Beispiele Greven (Zweite) und Telgte (Dritte). Langjährige Teams wurden aufgegeben, nicht weil es an Spielern gemangelt hätte, sondern weil sich kein Mannschaftsführer fand. Auch Sendenhorst spielt nur noch mit einer Mannschaft.

Mit großer Freude begrüßen wir vom Vorstand **Damian Garrell** in seiner neuen Funktion als Mannschaftsführer der Zweiten! Wir sind davon überzeugt, damit eine Schlüsselstelle im Verein optimal besetzt zu sehen. **Georg Wetterau** ist im vergangenen Jahr überaus dankenswerterweise eingesprungen. Zukünftig kann er sich nun wieder noch besser seinen zahlreichen sozialen und ehrenamtlichen Tätigkeiten im Seniorenbereich der Stadt widmen. Als koordinierende Stelle zwischen dem Seniorenverein Hansahof (dort ist er zweiter Vorsitzender) und uns ist er aber immer noch nicht nur schachlich für Nienberge am Ball. Damian und Georg an dieser Stelle großer und herzlicher Dank!

Neue Saison - Ausblick

Knapp hat es nicht gereicht zu einer fünften Mannschaft. Vielleicht hätte man an dieser Stelle mutiger sein können. Aber es ist nie leicht, vom aktuellen Personatetableau (welches eine Fünfte noch nicht ganz hergab) abzusehen und alleine auf zukünftige Entwicklungen zu vertrauen.

Überaus hart erwischt hat es die Erste Mannschaft. So eine starke NRW-Klassen-Gruppe hat es noch nie gegeben. Darüber, dass die anderen Gruppen teils ein bis anderthalb Klassen schlechter besetzt sind, haben wir dem Schachbund NRW höflichst unsere Verwunderung zum Ausdruck gebracht. Der für die Gruppeneinteilung zuständige Bundesspielausschuss wurde dann auch tatsächlich vom Vorsitzenden NRW um eine Stellungnahme gebeten, die aber noch aussteht. Verändern wird sich daran aber nichts.

NRW-Klasse: Es gibt einen Aufsteiger und drei Absteiger. Bocholt fällt klar ab. Zwischen den anderen 9 guten Teams ist vieles möglich. Erkenschwick und Oberhausen wirken ein wenig stärker als die anderen. Auch Südlohn ist mittlerweile extrem gut besetzt. Raesfeld, Münster, Sodingen/Castrop und Essen-Katernberg sind vermutlich die Mannschaften, an denen wir uns messen müssen, um die Abstiegszone zu vermeiden. Fazit: Eine ganz schwere Saison, aber alles ist möglich. Die Abstiegszone muss man von Anfang an im Auge behalten. Zwei gute Teams wird es nämlich letztlich (ungerechtfertigterweise-siehe oben) auf den Plätzen 8 und 9 erwischen. Abstriche in der Aufstellung

zu Gunsten der Zweiten sind da (wie Ursprünglich einmal geplant – siehe Ersatzspielerregelung des Kadersystems) wohl nicht mehr drin!

Verbandsliga: Drei Teams wirken etwas schwächer: Emsdetten II (3.R.), Dülmen (1.R.) und Gescher (2.R.). Das sind tatsächlich auch unsere Gegner in den ersten drei Runden. Die anderen 7 Mannschaften sind auf Augenhöhe und dürften die Aufsteiger unter sich ausspielen. Es wird dieses Jahr zwei Aufsteiger und 2-4 Absteiger geben.

Bezirksliga: Es gibt nur einen Aufsteiger und ca. 1-3 Absteiger. Zwei Mannschaften wirken klar favorisiert: Münster V und Münster VII. Recht schwach aufgestellt wirken Dülmen II (7 R.), Telgte II (8 R.) und Münster VI (1.R.). Gemeinsam mit Hiltrup, Sendenhorst, Beelen II und Drensteinfurt II sollten wir uns zumindest mittig etablieren können.

Bezirksklasse: Die Vierte startet erstmals seit längerem wieder als Achter und ist dieses Jahr breit aufgestellt. Jung und Alt mischt sich wunderbar. Positive Überraschungen des Aufsteigers sind durchaus möglich. Es gibt am Ende der Saison zwei Aufsteiger und ca. 1-3 Absteiger. Senden (5.R.), Nordkirchen II (7.R.) und Münster IX (2.R.) wirken stark. Zwischen den anderen sieben Mannschaften ist vieles möglich.

Noch eine Erläuterung zum Abstieg in allen Ligen:

Erste Orientierungsgröße ist der Abstieg aus NRW in den Verband. Sechs Münsterland-Mannschaften sind im Rennen. Bis zu drei könnten realistisch absteigen. Das würde dann für den Verband bedeuten: jeweils vier Absteiger in der Regional- und Verbandsliga und sogar bis zu 5 Absteiger in der Verbandsklasse. Hoffen wir, dass es nicht dazu kommt!

Zweite Orientierungsgröße ist der Abstieg aus dem Verband in den Bezirk. In der Verbandsklasse spielen 6 Mannschaften aus unserem Bezirk und nur 4 aus dem Doppelbezirk Borken/Steinfurt. Bei 5 möglichen Absteigern wirkt das sehr bedrohlich. Doch halten wir die Mannschaften aus Borken/Steinfurt durchgängig für etwas schwächer, sodass es wahrscheinlich eher die dortige Bezirksoberliga treffen könnte. Ein Massenabstieg in unseren Bezirk (mit extrem vielen Absteigern in allen Bezirksklassen) ist deshalb möglich, aber doch recht unwahrscheinlich.

Liebe Grüße und bis bald!

Ralf und Kai für den Vorstand